

**Geschäftsstelle**

Heegermühler Str. 15

16225 Eberswalde

Telefon 03334/236987

fraktion-eberswalde@dielinke-  
bamim.de

**Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018**

**Änderungsantrag zur Einstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterführung eines  
Projektes zur Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen in Eberswalde mit  
Schwerpunkt im Brandenburgischen Viertel**

**Beratungsfolge**

ASBKS vom 06.12.2017

HA vom 07.12.2017

STVV vom 14.12.2017

**Beschlussantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In den Nachtragshaushalt 2017/2018 werden zusätzlich untenstehende Mittel für nachfolgenden Zweck  
eingestellt:

**Zweck:**

*Projekt mit Maßnahmen zur Gewaltprävention und Gewaltdeeskalation bei Kindern und Jugendlichen in der  
Stadt Eberswalde*

**Wirkungsschwerpunkt:**

*Brandenburgisches Viertel / Schule Schwärzesees ergänzt nach Bedarf durch andere Schulen in städtischer  
Trägerschaft*

**Höhe der Mittel:**

50.000,- € (Euro)

**Begründung:**

Aufgrund fehlender Finanzierung fällt das etablierte und anerkannte Projekt Boxenstopp, das Kinder zu  
Toleranz, Gewaltfreiheit und demokratischem Handeln erzieht weg.

Wir sehen nichtsdestotrotz den Bedarf eines solchen Projekts in der Stadt Eberswalde. Insbesondere sehen  
wir den Bedarf im Bereich des Brandenburgischen Viertels, da sich die Situation hier und damit an der  
Schwärzesees-Schule prognostisch, insbesondere durch die erfolgte Ansiedlung von Migranten, eher  
zuspitzen wird.

Mit der Einstellung von Mittein in vorgeschlagener Höhe soll sichergestellt werden, ein entsprechendes Projekt in städtischer Trägerschaft fortzuführen und zu etablieren. Dazu bedarf es einer mit allen Beteiligten abgestimmten Konzeption.

gez. Jürgen Wolff  
Fraktionsvorsitzender Die Linke

Eberswalde, der 4.12.2017